



Hinweis:
Bei der Abflussuntersuchung erfolgt keine Ausweisung der Hochwasserüberflutung für kleinere Zubringer! Beim Ziller Knoten, der Brandenberger Ache und der Brixentaler Ache werden die Bemessungsereignisse mit jenen vom Inn überlagert dargestellt.

Zonenausweisung:
Für die Zonenausweisung wurden die instationären HQ100 Berechnungen für "Inn (Teil 1-4) mit Brückenkläusung" und "Ziller Knoten", sowie die stationären HQ100 Berechnungen für die Brandenberger Ache und die Brixentaler Ache verwendet. Detaillierte Angaben dazu befinden sich im Technischen Bericht.

- LEGENDE**
- Rote Zone
 - Rot-Gelbe Zone
 - Gelbe Zone
 - HQ₁₀₀ Zone
 - HQ₁₀₀ Gefahrenbereich
 - besondere Gefahrenmomente zB. Dämme, Mauern, Wehranlagen
 - Gefährdung "Überschwapen möglich"
 - Rote Zone WL_V
 - Gelbe Zone WL_V
 - Brauner Vorbehaltsbereich WL_V
 - Blauer Hinweisbereich WL_V
 - Kraftwerke, Pumpwerke
 - Brücken und Durchlässe
 - Querprofile
 - Tal-Querprofile
 - Flussachse GIS
 - Gemeindegrenze
 - DKM Grundstücksgrenzen
 - Zubringer
 - Pegel



Abflussuntersuchung Tirol I
Inn
Unterer Inn km 255,4 bis km 252,6

M 1:5.000
Lageplan Gefahrenzonen
Teil 1: Münster, Reith im Alpbachtal;
Überlagerung Inn und Ziller Knoten

Planungsgemeinschaft Ingenieurbüro Schönherr - Angst Vermessung ZT GmbH
Planerfassung:
INGENIEURBÜRO SCHÖNHERR
Witböck- u. Lowiner-Verbauung
Wasserbau, Hochwasserercherche
Weg- und Schallplanerung
Stations Neufelder und bebaute "Ingenieurkammer"
A-6033 Brixen, Auenweg 27 | +43-3671-20120
info@z-schoenherr.at | www.z-schoenherr.at

2013	GZ: 298	bearb.: SJ, TM	gepr.: Schönherr
Einlage: 153-1			Ausfertigung A B C G D E F